

## Mit Leidenschaft dabei: Ottmar Werschnitzky spielt seit 70 Jahren Musik

© Gammertingen / 3 min



Ottmar Werschnitzky (vierter von links) spielt seit 70 Jahren Musik. Er ist nicht der einzige, der beim Jahreskonzert der Stadtkapelle geehrt wurde. (Foto: Sabine Rösch)

Mit zwölf Jahren hat er zu musizieren begonnen, nun ist Schluss. Zum Abschied gibt es beim Jahreskonzert ein besonderes Geschenk.

Veröffentlicht: 06.01.2025, 15:26 Uhr

Von: Sabine Rösch

[Artikel im Browser lesen](#)

Das traditionelle Dreikönigskonzert der Gammertinger Stadtkapelle überraschte die Zuhörer mit einem abwechslungsreichen Programm, jede Geschmacksrichtung wurde angesprochen. Zudem wurden zwei sehr seltene Ehrungen durch Jörg Burkhart, Verbandsvorsitzender des Blasmusikverbands vorgenommen. Ottmar Werschnitzky beendet mit dem Dreikönigskonzert seine 70-jährige aktive Musikertätigkeit und Dirigent Thomas Zacharias wurde für 40 Jahre Dirigententätigkeit geehrt.



Die Jugendkapelle hat den Konzertabend begonnen. (Foto: Sabine Rösch)

Den Konzertabend in der Aula des Gymnasiums wurde von der Jugendkapelle „Around the sound“ eröffnet. Diese neu eingerichtete Kooperation zwischen den Musikvereinen aus Gammertingen, Feld- und Harthausen, Kettenacker, Veringenstadt, Veringendorf, Hettingen und Inneringen unter der Leitung ihres Dirigenten Dietmar Pelz ist eine erfolgsversprechendes und zukunftsgerichtetes Instrument für den Nachwuchs der Blasmusik.

### Auswahl der Stücke war nicht leicht

Ganz nach dem Motto eines vorgetragenen Stücks mit dem Titel „Shut up and dance (Halt die Klappe und tanze!)“ spielten die Jungmusiker selbstsicher und erfrischend auf. Den Konzertabend der aktiven Musiker leitete die Vorsitzende Dorothee Pfatner mit der Begrüßung mit dem Gedicht „Hoffnung ins Geleite“ von Johann Peter Hebel ein.

Neben dem Ehrendirigenten Hans-Rolf Müller waren auch Bürgermeister Andreas Schmidt zu Gast und der Bezirksvorsitzende des Blasmusikverbands Sigmaringen, Jörg Burkhart mit seiner Frau Christine, ihres Zeichens stellvertretende Verbandsdirigentin. „Wir haben es unserem Dirigenten nicht leicht gemacht mit der Auswahl der Stücke“, meinte die Vorsitzende, da alle Wünsche der Kapelle mit eingeflossen seien.

Diese Herausforderung nahm der erfahrene Dirigent Thomas Zacharias gerne an, und das Ergebnis des bunt gemischten Programms umfasste eine Bandbreite verschiedenster Musikrichtungen. Mit der lockeren Moderation von Barbara Bonanno und Markus Reiser erfuhren die Konzertbesucher jeweils die Geschichte um das vorgetragene Stück.

Den passenden Auftakt bildete die Harmonie der Blasmusik von Christopher Walter, gefolgt von Sedona (Steven Reineke) und Adventure von Markus Götz. Fulminant weiter ging es nach der Pause mit der Fanfare aus dem Filmklassiker Rocky, weitere musikalische Highlights aus dem legendären Film rundeten das Stück ab.



Die tollkühnen Männer in ihren fliegenden Kisten. (Foto: Sabine Rösch)

Nach Soul Bossanova (Quincy Jones) gab es einen weiteren Filmklassiker: der Sound von Top Gun entführte in die verwegene und atemberaubende Welt des Maverick und der schönen Charly. Die beiden Musiker Nico und Tim Nepple bewiesen zum Abschluss, dass sie auch hervorragend singen können. Mit der Begleitung der Stadtkapelle gaben sie, passend gekleidet, das Stück der tollkühnen Männer in ihren fliegenden Kisten zum Besten.

Folgende Ehrungen erfolgten durch Verbandsvorsitzenden Jörg Burkhart in der Pause: Emma Gollmar für zehn Jahre, Tim Cielanga zehn Jahre, Sven Straubinger 20 Jahre, davon zwei Jahre Jugendleiter. Thomas Zacharias ist seit über 50 Jahren als Musiker aktiv, seit 40 Jahren ist er Dirigent und Ausbilder in verschiedenen Vereinen und Musikschulen. In Gammertingen ist er seit 2021 als Dirigent tätig.



Ottmar Werschnitzky spielt seit 70 Jahren Musik. (Foto: Sabine Rösch)

Ottmar Werschnitzky erhält die seltene Auszeichnung der Ehrennadel in Gold mit Diamant für 70 Jahre aktives Musizieren. 50 Jahre war der heute 82-jährige Vizedirigent der Stadtkapelle. Viele weitere Posten bekleidete der Vollblutmusiker während seiner langen Karriere. Er ist all die Jahrzehnte Gammertingen treu geblieben und bekundete seine Verbundenheit mit einer Spende über 500 Euro.